

BGT, EA, EK, Dow Corning und die EN 1279:

Der Zeit voraus

In einer Gemeinschaftsaktion der BGT Bischoff Glastechnik AG, der Erbslöh Aluminium GmbH, der Eduard Kronenberg GmbH und der Dow Corning GmbH unterzogen sich die Hersteller der neuen Europäischen Isolierglasnorm EN 1279. Das Landesmaterialprüfamt (LMPA) Sachsen-Anhalt bestätigte in ihren Tests, dass die gasgefüllten Isolierglaseinheiten der Antragsteller alle Anforderungen in punkto Feuchtigkeitsaufnahme und Gasverluste sowie Grenzabweichungen für die Gaskonzentration erfüllen.

Die vier Kooperations-Partner erbrachten mit der Prüfung nun den Beweis, dass bereits heute Isoliergläser für die moderne Glasarchitektur gemäß der mit Wahrscheinlichkeit ab Sommer/Herbst 2005 verbindlichen neuen Norm ohne Einschränkungen bezüglich des Wärmeschutzes hergestellt werden können.

Geprüfte Qualität für moderne Glasarchitektur

Bei der Herstellung von Isoliergläsern spielen in Zukunft immer strengere Kriterien eine Rolle. Vor allem dürfen die Wärmedämmwerte keinerlei Einschränkungen erfahren, weil beispielsweise die Edelgasfüllung austritt. Um ihren Kunden in diesem Bereich größtmögliche Sicherheit zu bieten, ließen die vier Partner Ihre Produkte prüfen. Verarbeitet in den bei der BGT Glastechnik hergestellten Isolierglaseinheiten waren Aluminium-Abstandhalter der Profilsreihe „EA Vitromatic“ der Erbslöh Aluminium GmbH verbunden mit EK Stahl-Längsverbinder der Serie „1279“ der Eduard Kronenberg GmbH aus Solingen sowie die Sekundärversiegelung „Silikon DC 3362“ bzw. „3362 HD“ von Dow Corning. Alternativ wurden auch Einheiten mit einem Warm-Edge-Randverbund aus dünnwandigem Edelstahl geprüft.

Die vom Landesmaterialprüfamt Sachsen-Anhalt in Magdeburg durchgeführten Tests nach EN 1279-3 legen die Langzeitprüfverfahren und Anforderungen in Bezug auf Feuchtigkeitsaufnahme und Gasverluste sowie Grenzabweichungen der Gaskonzentration fest. Während der aufwändigen und monatelangen Prüfreihen kamen die LMPA-Experten zu durchweg positiven Ergebnissen für alle

Prüfungen bestanden:

- Partner bestehen neue Systemprüfungen zur Gasverluste
- LMPA Sachsen-Anhalt bescheinigt dem System „EA Vitromatic“ mit EK Stahl-Längsverbindern und Dichtstoffen von Dow Corning außergewöhnliche Qualität
- Prüfnorm EN 1279 voraussichtlich ab Mitte/Ende 2005 im Bauwesen verbindlich

von den Partnern vorgelegten Komponenten. Die Gasverluste beispielsweise lag bei sämtlichen Versuchen mit Werten um 3 Promille deutlich (um rund 75 %) unter dem zulässigen Grenzwert von einem Prozent pro Jahr. Diese Ergebnisse verdienen umso mehr Beachtung, da es sich bei den Systemen nicht um Prototypen handelte. Vielmehr stammen die einzelnen Komponenten jeweils aus der Serienfertigung der einzelnen Qualitätshersteller und wurden unter Serienbedingungen bei BGT in Bretten zu Isolierglas gefertigt. Auch die Fertigung von Structural Glazing-Einheiten ist damit auch vor dem Hintergrund der verschärften Europäischen Anforderungen unter Einhaltung der üblichen Forderungen an den Wärme- und Sonnenschutz problemlos machbar. ■

BGT Bischoff Glastechnik AG
75015 Bretten
Tel: (0 72 52) 50 30
info@bgt-bretten.de
www.bgt-bretten.de

Eduard Kronenberg GmbH
42655 Solingen
Tel. (02 12) 2 22 88-0
info@kronenberg-eduard.de
www.kronenberg-eduard.de

Dow Corning GmbH
65091 Wiesbaden
Tel. (06 11) 23 71
www.dowcorning.com

Erbslöh Aktiengesellschaft
42553 Velbert
Tel. (0 20 53) 95-0
info@erbsloeh.de
www.erbsloeh.de